

Schluß

Das Villenviertel am Zoologischen Garten in Elberfeld entstand als typische Stadterweiterung für wohlhabende Bevölkerungsschichten während der Verstädterung durch die Industrialisierung. Es wurde als großzügiges Viertel mit freistehenden Häusern und Gärten konzipiert und angelegt. Gärten und Alleen betteten das Viertel in eine natürliche Umgebung, die in den innerstädtischen Regionen verschwunden war, aber den Wunsch zur Stadtfucht hervorgerufen hatte. Diese Tendenzen, die innerstädtischen Bereiche zu verlassen, wurden während der Spätphase der Industrialisierung nicht nur in Villenvierteln verwirklicht, sondern ebenso in sämtlichen anderen Siedlungsbewegungen. Das Bedürfnis nach frischer Luft und dem Wohnen in der Natur wurde auch in der Gartenstadtbewegung umgesetzt, durch deren Anregung Gartenvorstädte entstanden. Den Villenvierteln bleibt im Vergleich zu den Gartenvorstädten die luxuriöse Ausstattung und Größe der Wohnhäuser sowie die individuelle Finanzierung der Immobilien vorbehalten. Andere Siedlungsbewegungen, die z.B. von Genossenschaften getragen wurden, bauten Häuser in kleineren Dimensionen und mit anderem wirtschaftlichen Hintergrund.

Das gesamte Viertel am Zoo ist die Schöpfung der beiden Architekten Rudolf Hermanns und Kuno Riemann. Auch wenn einige andere Architekten später im Viertel Bauprojekte verwirklicht haben, bleiben diese anderen vereinzelt Bauaufgaben weit hinter der Anzahl der Projekte von Hermanns & Riemann zurück. Die beiden Architekten haben die Anlage der Straßen im Spannungsfeld der damaligen städtebaulichen Diskussion konzipiert. Insbesondere die Städtebautheoretiker Stübben und Sitte bildeten dabei die entgegengesetzten Pole der Diskussion. Stübben vertrat am Beginn seines Schaffens die Position, den Städtebau in neobarocken Tendenzen auszuführen, wie er es in Paris kennengelernt hatte. Sitte hingegen vertrat die Position, den Städtebau nach mittelalterlichen Vorbildern neu zu gestalten. Beide Theoretiker waren Gegner monotoner Straßenbilder, aber ihre Lösungsansätze waren höchst divergierend. Warum Hermanns & Riemann sich bei der Schaffung des Straßennetzes im Zooviertel für Stübben als Vorbild entschieden hatten, kann man darauf zurückführen, daß Stübben in seinem Stil einige äußerst aufsehenerregende Großprojekte verwirklicht hatte, die von den Zeitgenossen anerkennend rezipiert worden waren. Vermutlich wirkte Sittes Position zum Städtebau antiquiert und auf vergangene Zeiten eher übertragbar als auf die Zeit, in der das Zooviertel entstand, einer Zeit, in der die Industrie prosperierte und das Verkehrsaufkommen anstieg. Von Karl Henrici hatte Hermanns während seines Studiums seine gestalterische Prägung erhalten. Dies gilt weniger für den Städtebau und die Anlage von Straßen als für die Wohnhausarchitektur. Auf

dem städteplanerischen Sektor vertrat Henrici die Position Sittes; allerdings hat Henrici bei aller Kritik an der Qualität der Stadterweiterungen in den Städten der Industrialisierung bei seinen rückwärtsgerichteten Tendenzen die Geometrisierungstendenzen für eine Stadterweiterung nicht ausgeschlossen. Malerische, pittoreske, verschachtelte Städtchen liebte Henrici einerseits und machte Hinweise darauf, wie man malerische Wirkungen erzielen konnte, aber für geschlossene Viertel oder Krankenhausanlagen u.ä. schloß er die Symmetrie und Rasterbildung als Gestaltungsprinzip nicht aus. Hermanns & Riemann legten die Straßen mit Sichtachsen, point de vues und der dazugehörigen Symmetrie an. Dieses Konzept wird jedoch nur aus der Vogelperspektive deutlich, da innerhalb des Viertels dieses Gestaltungsprinzip durch die topographische Lage des Quartiers nicht mehr real wahrgenommen wird. Die Lage am Hang des Kiesbergs ist für die Anlage neobarocker Straßennetze nicht besonders günstig, dennoch konnte ein abwechslungsreiches Ortsbild entstehen.

Die Häuser entwarfen Hermanns & Riemann, die als die Schöpfer des Viertels betrachtet werden können und dort auch eine Vielzahl der Häuser errichteten, dem damaligen Stilempfinden entsprechend, im Historismus. Erst bei den späteren Häusern begannen sie Jugendstilelemente einzufügen und erreichen mit diesen Häusern Lösungen von hoher ästhetischer Qualität. Ihr wichtigstes Werk im Viertel ist wahrscheinlich die Häuserzeile Kaiser-Wilhelm-Allee Nr. 27-47. Dort schufen Hermanns & Riemann eine überzeugend gestaltete Anlage, bei der die bauliche Abwechslung der Häuser zu einem überaus malerischen Gesamteindruck führt. Teilweise wirkt diese Häuserzeile mit baulichen Details überfrachtet. Dennoch bleibt die beeindruckende Gesamterscheinung erhalten. Hermanns & Riemann haben mit diesen Häusern einen wichtigen Beitrag zur frühen Jugendstilarchitektur im Wuppertal geleistet.

Betrachtet man das Viertel in seiner Gesamtheit fällt auf, daß die meisten Häuser von den beiden Architekten geplant und ausgeführt wurden und daher eine gewisse stilistische Gleichförmigkeit im gesamten Viertel zutage tritt. Ein Abwechslungsreichtum der architektonischen Erscheinungsformen wie er zum Beispiel das Briller Viertel auszeichnet, ist im Zooviertel nicht vorhanden. In der Zeitschrift 'Das deutsche Landhaus' wurde kritisiert, daß „...im Tiergarten-Viertel eine gewisse Schablone, notwendigerweise durch die einheitliche Bauleitung hervorgerufen, entschieden vorwiegt.“⁵³⁵ Anhand des Quellenmaterials über die einzelnen Häuser läßt sich auch eine gleichförmige Behandlung der Grundrisse feststellen. Alle Gebäude weisen sehr ähnliche Raumdispositionen auf. Undenkbar wäre im Erdgeschoß ein Fehlen der Raumflucht Salon, Eßzimmer und Wintergarten. Meistens befinden sich noch zwei weitere Zimmer im Erdgeschoß, die um einen Flur angeordnet sind. In der Regel

⁵³⁵ Ohne Verfasserangabe: Das bergische Haus als Landhaus. In: Das deutsche Landhaus. Nr. 1, 1905.

entspricht bei allen Häusern die Anordnung der Räume in den Obergeschossen den Grundrissen der Erdgeschosse. Andere Architekten, die vereinzelte Bauaufgaben verwirklichten, brachten neue Stile, insbesondere den Bergischen Stil ins Viertel. Die Häuser von Ernst Ruppel, die zeitlich spät entstanden waren, entsprechen diesem neuen Stil, der in der Gesamtheit der Häuser jedoch verschwindend unauffällig bleibt. Mit dem Zooviertel haben die Architekten Hermanns & Riemann ein Villenviertel im Westen Wuppertals geschaffen, das durch seine Nähe zu den Naherholungsmöglichkeiten des zoologischen Gartens und der Wälder auf der Königshöhe zu einer vornehmen Wohngegend für Elberfelder Unternehmer, höhere Beamte und Angestellte wurde und auch heute noch zu den bevorzugten Wohnlagen Wuppertals gehört.

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Historische Aufnahme des Elberfelder Neumarktes um 1900 mit dem Rathaus und dem Gebäude der Gesellschaft Verein. In: Geib, Hans; Schnöring, Kurt: Aus der Bergischen Fuselkanne. Essen 1988. S. 6.

Abb. 2: Historische Aufnahme der Bergisch-Märkischen Bank um 1900, Fuhlrott-Museum, ohne Zugangsnummer.

Abb. 3: Entwurf für die Bergisch-Märkische Bank von Hubert Stier (Aufriß). In: Zeitschrift für Bauhandwerker. 31.1887.

Abb. 4, 5: Entwurf für die Bergisch-Märkische Bank von Hubert Stier (Grundrisse Erdgeschoß und 2. Obergeschoß). In: Zeitschrift für Bauhandwerker. 31. 1887.

Abb. 6: Innenansicht des Varietétheaters Salamander. StAW: Historische Postkarte.

Abb. 7: Großer Grundriß des Restaurationsgebäudes, Prämierter Entwurf der Architekten Tüshaus und von Abbema. In: Wochenblatt für Architekten und Ingenieure. 15. August 1881.

Abb. 8: Aufriß des Restaurationsgebäudes, Prämierter Entwurf der Architekten Tüshaus und von Abbema. In: Wochenblatt für Architekten und Ingenieure. 15. August 1881.

Abb. 9: Querschnitt des Restaurationsgebäudes, Prämierter Entwurf der Architekten Tüshaus und von Abbema. In: Wochenblatt für Architekten und Ingenieure. 15. August 1881.

Abb. 10: 2 Grundrisse (Souterrain und 1. Obergeschoß) des Restaurationsgebäudes, Prämierter Entwurf der Architekten Tüshaus und von Abbema. In: Wochenblatt für Architekten und Ingenieure. 15. August 1881.

Abb. 11: Gebäudegruppe im Tiergartenviertel zu Elberfeld. In: Baugewerks-Zeitung No. 75. 1904.

Abb. 12: Historische Aufnahme des Restaurationsgebäudes. In: Zoologischer Garten Wuppertal (Hrsg.): 100 Jahre Zoo Wuppertal. Chronik. Wuppertal 1981. S. 3.

Abb. 13: Grundriß des Restaurationsgebäudes. In: StAW: Neueste Nachrichten No. 321, 23. Nov. 1897.

Abb. 14: Der Bahnhof Zoologischer Garten heute.

Abb. 15: Historische Ansicht der Rückseite des Bahnhofs mit den Bahnsteigen. Vermessungsamt des Stadtverwaltung Wuppertal „Bahnhof Zoo“. Zug-Nr. 459834.

Abb. 16: Ressort Daten und Grundlagen Katasteramt: GEBB. Siegfriedstr. 30: Grundrisse des Bahnhofs (vor und nach dem Umbau).

Abb. 17: Plan der Stadt Elberfeld mit nächster Umgebung (1886) des Geometers Diedrich Wilhelm. In: Wickendieck, Frank: Zur Entstehung des Zooviertels. Von bäuerlicher Flur zum herrschaftlichen Villenviertel. In: Mitteilungen des Stadtarchivs, des Historischen Zentrums und des Bergischen Geschichtsvereins - Abteilung Wuppertal - 9. Jahrgang, Nr. 3. Wuppertal 1984. S. 2

Abb. 18: Historisches Foto von der Freyastr, ohne Entstehungsdatum, Privatbesitz.

Abb. 19: Anlage der Straßenwälle. Historisches Zentrum, Wuppertal: Zug.Nr.: 010/15/3.

Abb. 20: Anlage der Straßenwälle. Historisches Zentrum, Wuppertal: Zug.Nr.: 010/15/4.

Abb. 21: Pariser Strassenkreuzungen und Platzanlagen. In: Stübben, Josef: Paris - in Bezug auf Straßenbau und Stadterweiterungen. Berlin 1879.

Abb. 22: Straßenkreuzungen im Zooviertel.

Abb. 23: Straßennetz des Zooviertels, aus dem „Plan der Stadt Elberfeld mit nächster Umgebung“, angefertigt von D.W. Leydecker, vervollständigt von F. Günemann, Elberfeld 1895. In: Frank Wickendieck: Zur Entstehung des Zooviertels. In: Mitteilungen des Historischen Zentrums und des Bergischen Geschichtsvereins. Wuppertal 1984. S. 3.

Abb. 24: Stadt Wuppertal: Ressort Daten und Grundlagen Katasteramt: Fluchtlinienplan No. 5927 des Thiergartenviertels zu Elberfeld, 1892.

Abb. 25: Märchenbrunnen. Historische Postkarte. Historisches Zentrum, Wuppertal: ohne Zug. Nr., weil alle Postkarten im Historischen Zentrum ohne Zug. Nr. sind.

Abb. 26: Figurengruppen am Märchenbrunnen im Zooviertel. In: Meyer-Kahrweg, Ruth: Denkmäler, Brunnen, Plastiken. Wuppertal 1991. S. 96.

Abb. 27: Historisches Zentrum, Wuppertal: Zug. Nr. 10187: Hermanns & Riemann: Druckschrift zum Thiergarten-Viertel zu Elberfeld mit Plan des Viertels. Elberfeld 1893.

Abb. 28: Stadt Wuppertal, Ressort Daten und Grundlagen
Katasteramt: Nebenzeichnung zur Ergänzungskarte No. IV S gefertigt 1901.

Abb. 29: Stadt Wuppertal, Ressort Daten und Grundlagen
Katasteramt: Nebenzeichnung zur Ergänzungskarte No. IV S, gefertigt 1902.

Abb. 30: Die ersten vier Häuser im Viertel. Historisches Zentrum, Wuppertal: Zug.Nr.: 010/15/51.

Abb. 31: Die Häuser Herthastr. 2, Selmaweg 1. Historisches Zentrum, Wuppertal: Zug.Nr.: 010/15/54.

Abb. 32: Die Bebauung des Viertels bis 1904/05; Reihenhäuser und Doppelhäuser.

Abb. 33: Die Reihenhausbauung im Viertel bis 1914.

Abb. 34: Die Bebauung mit Doppelvillen bis 1914.

Abb. 35: Die Bebauung mit Einzelvillen bis 1914.

Abb. 36: Ansichten Herthastr. 2. Untere Denkmalbehörde Wuppertal: ohne Zug. Nr.

Abb. 37: Grundrisse Herthastr. 2. In: Riemann, Friedrich, Franz: Haus Grüneck. Historisches Zentrum, Wuppertal.

Abb. 38 Häuserreihe Kaiser-Wilhelm-Allee25-47. Historisches Zentrum Wuppertal: Zug.-Nr. 010/15/29.

Abb. 39 Jaegerstr. 3/5.

Abb. 40 Grundriß Erdgeschoß Jaegerstr. 3/5. Untere Denkmalbehörde Wuppertal, ohne Zug.-Nr.

Abbildungen Katalog:

Abb. 41: Außenansicht Annenstr. 9, SW, 1998.

Abb. 42: Außenansicht Freyastr. 42, SO, 1913.

- Abb. 43:** Freihandskizze vom Raumprogramm Freyastr. 42, Katasteramt Wuppertal, GEBB 0672, Freyastr. No. 42., 1913.
- Abb. 44:** Außenansicht Freyastr. 44, SO, 1913.
- Abb. 45:** Freihandskizze vom Raumprogramm Freyastr. 44, Katasteramt Wuppertal, GEBB 0672, Freyastr. No. 42, 1913.
- Abb. 46:** Außenansicht Freyastr. 47-53, W, 1998.
- Abb. 47:** Innenansicht Halle, Freyastr. 47, Privatbesitz, ohne Jahresangabe; Innenansicht Salon, Freyastr. 47, Privatbesitz, ohne Jahresangabe; Innenansicht Eßzimmer, Freyastr. 47, Privatbesitz, ohne Jahresangabe.
- Abb. 48:** Grundrisse Freyastr. 49, rekonstruiert nach Aufmaß, 1998.
- Abb. 49:** Außenansicht Freyastr. 61/63, W, 1998.
- Abb. 50:** Freihandskizze vom Raumprogramm Freyastr. 61, Katasteramt Wuppertal, GEBB 0762, Freyastr. 61, 1912.
- Abb. 51:** Außenansicht Freyastr. 65/67, W, 1998.
- Abb. 52:** Freihandskizze vom Raumprogramm Freyastr. 67, Katasteramt der Stadt Wuppertal, GEBB 0762, Freyastr. 67. 1912.
- Abb. 53:** Außenansicht Freyastr. 75-77, SW, 1998.
- Abb. 54:** Außenansicht Freyastr. 77, W, 1998.
- Abb. 55 a,b:** Bauzeichnungen Freyastr. 79, ca.1902-07, Privatbesitz.
- Abb. 56:** Außenansicht Herthastr. 2, W, 1998
- Abb. 57:** Bauzeichnungen Herthastr. 2, ca. 1895, Untere Denkmalbehörde Wuppertal, ohne Zug.-Nr..
- Abb. 58:** Außenansicht Herthastr. 3, S, 1998.
- Abb. 59:** Aufrisse Herthastr. 3, ohne Jahresangabe, Privatbesitz.
- Abb. 60:** Außenansicht Herthastr. 12, NW, 1998.
- Abb. 61:** Grundriß Herthastr. 12 von 1956, Privatbesitz
- Abb. 62:** Außenansicht Hubertusallee 7/9, SW, 1998.
- Abb. 63:** Außenansicht Hubertusallee 15/17, SW, 1998.

- Abb. 64:** Freihandskizze des Raumprogramms Hubertusallee 18, Katasteramt Wuppertal, GEBB 1266, Hubertusallee 18, 1914.
- Abb. 65:** Außenansicht Hubertusallee 23, W, 1998.
- Abb. 66:** Bauzeichnungen Hubertusallee 23, 1910, Privatbesitz.
- Abb. 67:** Schnitte Hubertusallee 23, 1910, Privatbesitz
- Abb. 68:** Außenansicht Hubertusallee 25/27, S, 1998.
- Abb. 69:** Freihandskizze vom Raumprogramm Hubertusallee 27, Katasteramt Wuppertal, GEBB 1267, Hubertusallee 27, 1914.
- Abb. 70:** Historisches Zentrum, Wuppertal: Restaurationsgebäude. Zug. Nr. 010/15/76.
- Abb. 71:** Außenansicht Jaegerstr. 2, NW, 1998.
- Abb. 72:** Freihandskizze des Raumprogramms Jaegerstr. 2, Katasteramt Wuppertal, GEBB 1372, Jaegerstr. 2, 1912..
- Abb. 73:** Außenansicht, Jaegerstr. 3/5, SW, 1998.
- Abb. 74:** Grundrisse Jaegerstr. 3/5, Untere Denkmalbehörde Wuppertal, ohne Zug.-Nr., ca. 1985.
- Abb. 75:** Außenansicht Jaegerstr. 4/6, NO, 1998.
- Abb. 76:** Außenansicht Jaegerstr. 7, SO, 1998.
- Abb. 77:** Bauzeichnungen Jaegerstr. 9, 1895, Privatbesitz.
- Abb. 78:** Außenansicht Jaegerstr. 10, NW, 1998.
- Abb. 79:** Grundrisse Jaegerstr. 11, Untere Denkmalbehörde Wuppertal, ohne Zug.-Nr., ca. 1895.
- Abb. 80:** Aufrisse und Schnitte Jaegerstr. 11, Untere Denkmalbehörde Wuppertal, ohne Zug.-Nr., ca. 1895.
- Abb. 81:** Historische Postkarte Jaegerstr. 12, S, ohne Jahresangabe, Privatbesitz.
- Abb. 82:** Außenansicht Jaegerstr. 16/18, NO, 1998.
- Abb. 83:** Grundrisse Jaegerstr. 8/10 (später 16/18), Untere Denkmalbehörde Wuppertal, ohne Zug.-Nr.

- Abb. 84:** Außenansicht Kaiser-Wilhelm-Allee 6, O, 1998.
- Abb. 85:** Außenansicht Kaiser-Wilhelm-Allee 9, S, 1998.
- Abb. 86:** Außenansicht Kaiser-Wilhelm-Allee 10, W, 1998.
- Abb. 87:** Bauzeichnungen Kaiser-Wilhelm-Allee, 1910, Privatbesitz.
- Abb. 88:** Außenansicht Kaiser-Wilhelm-Allee 11, S, 1998.
- Abb. 89:** Außenansicht Kaiser-Wilhelm-Allee 12, N, 1998.
- Abb. 90:** Außenansicht Kaiser-Wilhelm-Allee 13, S, 1998.
- Abb. 91:** Außenansicht Kaiser-Wilhelm-Allee 14, N, 1998.
- Abb. 92:** Außenansicht Kaiser-Wilhelm-Allee 15, S, 1998.
- Abb. 93:** Außenansicht Kaiser-Wilhelm-Allee 16/18, N, 1998.
- Abb. 94:** Außenansicht Kaiser-Wilhelm-Allee 17, S, 1998.
- Abb. 95:** Außenansicht Kaiser-Wilhelm-Allee 22, N, 1998,
- Abb. 96:** Freihandskizze des Raumprogramms Kaiser-Wilhelm-Allee 22, Katasteramt Wuppertal, GEBB 1406, Kaiser-Wilhelm-Allee 22, 1913.
- Abb. 97:** Außenansicht Kaiser-Wilhelm-Allee 24, NO, 1998.
- Abb. 98:** Aufrisse und Schnitte Kaiser-Wilhelm-Allee 24, Untere Denkmalbehörde Wuppertal, ohne Zug.-Nr., ca. 1895.
- Abb. 99:** Außenansicht Kaiser-Wilhelm-Allee 25, S, 1998.
- Abb. 100:** Aufrisse Kaiser-Wilhelm-Allee Nr. 25, 1989, Untere Denkmalbehörde Wuppertal, Akte Kaiser-Wilhelm-Allee 25.
- Abb. 101:** Außenansicht Kaiser-Wilhelm-Allee 27, S, 1998.
- Abb. 102:** Außenansicht Kaiser-Wilhelm-Allee 29, S, 1998.
- Abb. 103:** Außenansicht Kaiser-Wilhelm-Allee 31, S, 1998.
- Abb. 104:** Außenansicht Kaiser-Wilhelm-Allee 33, S, 1998.
- Abb. 105:** Außenansicht Kaiser-Wilhelm-Allee 37, S, 1998

- Abb. 106:** Außenansicht Kaiser-Wilhelm-Allee 39, S, 1998
- Abb. 107:** Außenansicht Kaiser-Wilhelm-Allee 41, S, 1998
- Abb. 108:** Bauzeichnung Kaiser-Wilhelm-Allee 41, ohne Jahresangabe, Privatbesitz
- Abb. 109:** Außenansicht Kaiser-Wilhelm-Allee 43, S, 1998
- Abb. 110:** Bauzeichnung Kaiser-Wilhelm-Allee 43, 1903, Privatbesitz.
- Abb. 111:** Außenansicht Kaiser-Wilhelm-Allee 47, S, 1998.
- Abb. 112:** Bauzeichnung Kaiser-Wilhelm-Allee 47, 1933, Privatbesitz.
- Abb. 113:** Außenansicht Selmaweg 1, S, 1998.
- Abb. 114 a,b:** Bauzeichnungen Selmaweg 1, ca. 1895, Untere Denkmalbehörde Wuppertal, ohne Zug.-Nr..
- Abb. 115:** Bahnhof Zoologischer Garten
- Abb. 116:** Außenansicht Siegfriedstr. 56, S, 1998.
- Abb. 117:** Außenansicht Siegfriedstr. 59, N, 1998.
- Abb. 118:** Außenansicht Siegfriedstr. 61, N, 1998.
- Abb. 119:** Außenansicht Siegfriedstr. 63, N, 1998.
- Abb. 120:** Außenansicht Siegfriedstr. 65, N, 1998.
- Abb. 121:** Außenansicht Siegfriedstr. 67, N, 1998.
- Abb. 122:** Außenansicht Siegfriedstr. 69, N, 1998.
- Abb. 123:** Außenansicht Siegfriedstr. 71, N, 1998.
- Abb. 124:** Außenansicht Walkürenallee (ehemals Sieges-Allee) 4, SO, 1998.
- Abb. 125:** Außenansicht Walkürenallee (ehemals Sieges-Allee) 7, SW, 1998.
- Abb. 126 a,b:** Bauzeichnung Walkürenallee (ehemals Sieges-Allee) 7, ca. 1895, Untere Denkmalbehörde Wuppertal, ohne Zug.-Nr..
- Abb. 127:** Historische Postkarte Sieges-Allee (Sieges-Allee Nr. 11 vorne, rechts), Historisches Zentrum, Wuppertal, ohne Zug.-Nr..

Abb. 128: Außenansicht Wotanstr. 1-7, SW, 1998.

Abb. 129: Außenansicht Wotanstr. 4, NW, 1998.

Abb. 130: Außenansicht Wotanstr. 10, NO, 1998.

Abb. 131: Grundrisse aus der Bauzeichnung Wotanstr. 10, zw. 1902 - 1907, Privatbesitz.

Abb. 132: Außenansicht Wotanstr. 13, NW, 1998.

Abb. 133: Außenansicht Wotanstr. 15, SW, 1998.

Abkürzungsverzeichnis

RWTH:	Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule
StA:	Stadtarchiv
HStA:	Hauptstaatsarchiv
Rep.:	Repertorium
Zug. Nr.:	Zugangsnummer
Matr. Nr.:	Immatrikulationsnummer
ZGBV:	Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins
DBZ:	Deutsche Bauzeitung

Literaturverzeichnis

Ackermann, J.S.: Palladio. In: Fleming, John; Honour, Hugh (Hrsg.): The Architect and Society. Pelican Book A 845.o.O.1966.

Alberti, Leon Battista: Opere volgari a cura di A. Bunucci. Firenze 1843-49 I, XXXIX-CIX. Übersetzung W. Kraus. In: Buck, August: Die Villa als Lebensform der italienischen Renaissance. Stuttgart 1992.

Ausschuß zur Förderung der Bergischen Bauweise (Hrsg.): Bergische Bauweise. Berlin 1908-1910.

Ausschuß zur Förderung der Bergischen Bauweise (Hrsg.): Städtische und Ländliche Bauten in Bergischer Bauweise - Wettbewerb 1910. Leipzig 1911.

Battenfeld, Beate: Wassertürme in Soligen. In: Polis, Nr. 3. Wuppertal 1994. S. 32ff.

Baumeister, R.: Stadt-Erweiterungen in technischer, baupolizeilicher und wirtschaftlicher Beziehung. Berlin 1876.

Baumeister, R.: Moderne Stadterweiterungen. Hamburg 1887.

Beek, Karl-Hermann (Hrsg.): Gründerzeit - Versuch einer Grenzbestimmung im Wuppertal. Wuppertal 1984.

Benevolo, Leonardo: Die Geschichte der Stadt. Frankfurt 1983.

Benevolo, Leonardo: Geschichte der Architektur des 19. und 20. Jahrhunderts. München 1990.

Bentmann, Reinhard; Müller, Michael: Die Villa als Herrschaftsarchitektur: Versuch einer kunst- und sozialgeschichtlichen Analyse. Frankfurt/M. 1979.

Boccaccio, Giovanni: Das Dekameron. Aus dem Italienischen übersetzt von Ruth Macchi. Nachdichtung der Verse von August Wilhelm Schlegel und Karl Witte. Berlin, Weimar 1974.

Borchart, Rudolf: Villa und andere Prosa. Frankfurt/M. Neuauflage 1952.

Borchart, Rudolf: Villa. In: Reutti, Fridolin (Hrsg.): Die römische Villa. Darmstadt 1990.

Bossy, Susanne: Zoo-Gaststätte. Holzwurm und Verfall führen in der 1. Etage ein heimliches Leben. In: Bürgerverein Sonnborn, Zoo, Varresbeck (Hrsg.): Bürgerbrief 2/1994. Wuppertal 1994.

Bredt, F.W.: Zur Geschichte des Bergischen Bürgerhauses. In: Jonge: Bergische Bauweise. Hrsg. vom Ausschuß zur Förderung Bergischer Bauweise. Berlin 1908.

Brönner, Wolfgang: Die bürgerliche Villa in Deutschland: 1830-1890, unter besonderer Berücksichtigung des Rheinlandes. Düsseldorf 1987.

Buck, August: Die Villa als Lebensform der italienischen Renaissance. Stuttgart 1992.

Burckhardt, Jakob: die Kultur der Renaissance in Italien. (Hrsg. von Günther, Horst.- Vollständige Edition mit umfassender Kommentierung). Frankfurt/Main 1. Aufl. 1989.

Busch, Wilhelm: Tante Hanna. Ein Wuppertaler Original. Elberfeld 1929.

Coerper, F.: Kurze Chronik der Ev. Gesellschaft für Deutschland in Elberfeld-Barmen. Elberfeld 1898.

Curdes, Gerhard; Oehmichen, Renate (Hrsg.): Künstlerischer Städtebau um die Jahrhundertwende. Der Beitrag von Karl Henrici. Aachen 1981.

Dahlke, Wilfried: Rekonstruktion des „Bebauungsplanes für den südlichen Theil der Königlichen Residenzstadt Hannover von 1889“. Diplomarbeit, Hannover 1981.

Dannert, H.: Hanna Faust. In: Licht und Leben Nr. 3, Jg. 16, 1904.

Dauber, Reinhard: Aachener Villenarchitektur. Die Villa als Bauaufgabe des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Recklinghausen 1985.

Eckhardt, Uwe: Denkmal-Schutz-Gesetz. In: Polis, Nr. 1. Wuppertal 1992. S. 34f.

Eisenlohr, Ludwig; Wiegle, Carl (Hrsg.): Architektonische Rundschau. Skizzenblätter aus allen Gebieten der Baukunst. Stuttgart 1890.

Engel, Michael: Geschichte Dahlems. Berlin 1984.

Fauchner, Julius: Die Bewegung für Wohnungsreform, zweither Teil. In: Vierteljahresschrift für Volkswirtschaft und Kulturgeschichte. Bd. 4. 1863. Berlin 1.1863.

- Fehl, Gerhard: Kleinstadt, Steildach, Volksgemeinschaft. Zum reaktionären Modernismus in Bau- und Stadtbaukunst. Braunschweig, Wiesbaden 1995.
- Fehlemann, Sabine: Das Von der Heydt-Museum. In: Von der Heydt-Museum Wuppertal. Zur Geschichte von Haus und Sammlung. Wuppertal 1990.
- Frielingsdorf, Joachim: Ottenbruch und Mirke. Zur Geschichte der Rheinischen Eisenbahnstrecke des Wuppertals. Wuppertal 1990.
- Frielingsdorf, Joachim: Der Baumeister Heirich Wolff (1843-1924) Diss. Wuppertal 1992.
- Frielingsdorf, Joachim: Neoklassizistische Anfänge: Zur Geschichte des Tiergartenviertels, des Zoos und seines Restaurationsgebäudes. In: Polis, Nr. 2. Wuppertal 1992.
- Fries: Bericht über die Entwicklung des Städtischen Museums Elberfeld 1902-1912. Wuppertal 1913.
- Fülle, W.; Jacoby, M.; Schell, O.; Wieynk, H.: Altbergische Häuser in Bild und Wort. Barmen 1907.
- Gurlitt, Cornelius: Die deutsche Kunst des neunzehnten Jahrhunderts. Ihre Ziele und Thaten. 2. Aufl. Berlin 1900.
- Haas, Gerhard: Der Zoologische Garten: Seine Wurzeln, seine Entwicklung, seine heutigen Aufgaben. In: Festschrift 100 Jahre Zoo Wuppertal. Wuppertal 1981.
- Hagspiel, Wolfram: Köln: Marienburg (Stadtspuren - Denkmäler in Köln; Bd. 8/ hrsg. von der Stadt Köln, Stadtkonservator) Köln 1996.
- Hassinger, E.: Das Werden des neuzeitlichen Europa 1300-1600. Braunschweig 1959.
- Henrici, Karl: Die künstlerischen Aufgaben im Städtebau. Vortrag von Karl Henrici, gehalten an der TH Aachen am 5. März 1891. In: Curdes, Gerhard; Oehmichen, Renate (Hrsg.): Künstlerischer Städtebau um die Jahrhundertwende. Der Beitrag von Karl Henrici. Aachen 1981.
- Henrici, Karl: Der Individualismus im Städtebau. In: Curdes, Gerhard; Oehmichen, Renate (Hrsg.): Künstlerischer Städtebau um die Jahrhundertwende. Der Beitrag von Karl Henrici. Aachen 1981.
- Henrici, Karl: Camillo Sitte als Begründer einer neuen Richtung im Städtebau. 1904. In: Curdes, Gerhard; Oehmichen, Renate (Hrsg.):

Künstlerischer Städtebau um die Jahrhundertwende. Der Beitrag von Karl Henrici. Aachen 1981.

Henrici, Karl: Abhandlungen aus dem Gebiete der Architektur. Eine Sammlung von Vorträgen und Aufsätzen. München o.J.

Hoffmann, W.G.; Grumbach, F.; Hesse, H.: Das Wachstum der deutschen Wirtschaft seit der Mitte des 19. Jahrhunderts. Berlin, Heidelberg, New York 1965.

Hofmann, A.: In welchem Style sollen wir bauen?. In: Allgemeine Bauzeitung, Jg. 55, Wien 1890.

Holtmanns, J.: Vereinsnachrichten - Jahresbericht 1906. In: ZGBV Nr. 40. 1907. S. 219.

Howard, Ebenezer: Gartenstädte von morgen. In: Posener, Julius (Hrsg.): Ebenezer, Howard: Gartenstädte von morgen. Das Buch und seine Geschichte. 1968.

Ipsen, G.: Artikel „Stadt (IV)“. In: Handwörterbuch der Sozialwissenschaften. Bd. 9, Stuttgart, Tübingen, Göttingen 1956.

Jochums, H.: Zeugnisse aus 125 Jahren Evangelische Gesellschaft für Deutschland. Wuppertal 1973.

Jordan, H.; Wolff, H. (Hrsg.): Werden und Wachsen der Wuppertaler Wirtschaft. Wuppertal 1977.

Karnau, Oliver: Kleinhäuser für „Minderbegüterte“. Kommunale Stadtplanung für den Elberfelder Süden um 1900. In: Polis, Nr. 4. Wuppertal 1991.

Karnau, Oliver: Hermann Josef Stübben. Städtebau 1876-1930. (Diss. Braunschweig), Wiesbaden 1996.

Kier, Hiltrud: Die Kölner Neustadt: Planung, Entstehung, Nutzung. Düsseldorf 1978.

Kiess, Walter: Urbanismus im Industriezeitalter. Von der klassizistischen Stadt zur Garden City. Berlin 1991.

Knieriem, Michael: Wuppertal anno dunnemals. Wuppertal 1977.

Koepf, Hans: Bilderwörterbuch der Architektur. 2. Aufl. Stuttgart 1974.

Krabbe, Wolfgang: Die deutsche Stadt im 19. Und 20. Jahrhundert. Göttingen 1989.

Krabbe, Wolfgang: Munizipalsozialismus und Interventionsstaat. Die Ausbreitung der städtischen Leistungsverwaltung im Kaiserreich. In: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht. Zeitschrift des Verbandes der Geschichtslehrer Deutschlands. Jg. 30. Stuttgart 1979.

Laux, Hans Dieter: Demographische Folgen des Verstädterungsprozesses: Zur Bevölkerungsstruktur und natürlichen Bevölkerungsentwicklung deutscher Städtetypen. In: Teuteberg, Hans Jürgen (Hrsg.): Urbanisierung im 19. und 20. Jahrhundert. Historische und geographische Aspekte. Köln 1983.

Luthmer, Ferdinand: Malerische Architektur. In: Vom Fels zum Meer, Speemann's Illustrierte Zeitschrift für das Deutsche Haus. Zweiter Band, April-September 1893. Stuttgart 1893. S. 285 ff.

Luthmer, Ferdinand: Rede vor dem Architekten- und Ingenieur-Verein. In: Deutsche Bauzeitung 42, 1909. S. 421.

Mahlberg, Hermann J.: Der Architekt Friedrich Siepermann (1891-1971). Ein Wuppertaler Baumeister von überregionalem Rang. In: Polis Nr. 3. Wuppertal 1992. S. 34 ff.

Mahlberg, Hermann, J.: Elberfeld. Frühe Arbeitersiedlungen am Ostersbaum (1826-1827). In: Polis. Nr. 1. Wuppertal 1993. S. 6 ff.

Mahlberg, Hermann J. (Hrsg.): Kunst, Design & Co. Von der Kunstgewerbeschule Barmen/Elberfeld - Meisterschule - Werkkunstschule Wuppertal zum Fachbereich 5 der Bergischen Universität/Gesamthochschule Wuppertal 1894-1994. Festschrift zum 100 jährigen Jubiläum. Wuppertal 1994.

Mahlberg, Hermanns J.: Schloß Morsbroich in Leverkusen: Vom Rittersitz zum Avantgarde-Museum. Wuppertal 1995.

Mahlberg, Hermann J.: Mit aller Entschiedenheit - für Wuppertal. In: Polis Nr. 1-2. Wuppertal 1995. S. 24.

Mahlberg, Hermann J.: Villegiatura und Gartenkunst am Niederrhein. In: Niederrheinischer Herbst. Informations- und Programmzeitschrift zu den Kulturwochen am Niederrhein. Hrsg.: Kulturraum Niederrhein e.V. Moers 1996.

Mahlberg, Hermann J.: Der Wunderbau von Elberfeld, ein Beitrag zur rheinisch-bergischen Architekturgeschichte im 18. oder 19. Jahrhundert. Das Baudenkmal, Bd 2. Beiträge der Forschungsstelle für Architekturgeschichte und Denkmalpflege der Bergischen Universität-Gesamthochschule Wuppertal. Wuppertal 1992.

- Mahlberg, Hermann J.: Der Wunderbau. Zur Geschichte des bergischen Bürgerhauses in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. In: Polis Nr. 1, 1990.
- Mazzotti, Giuseppe: Le Ville Venete - Venetian Villas, ital. und englische Ausgabe. Rom 1957.
- Menninghaus, Werner; Krause, Günther; van Kampen, Manfred: Bergisch-Märkische Eisenbahn (1843-1881). Witten-Lübbecke 1990.
- Meyer-Kahrweg, Ruth: Denkmäler, Brunnen und Plastiken in Wuppertal. Beiträge zur Denkmal- und Stadtbildpflege des Wuppertals. Bd. 10. Wuppertal 1991.
- Müller, B.: Altbergische Heimatkunst, Bd. I, Geschnitzte Möbel. In: ZBGV 49, 1916.
- Muthesius, Hermann: Stilarchitektur und Baukunst. Wandlungen der Architektur und der gewerblichen Künste im 19. Jahrhundert und ihr heutiger Standpunkt. Mülheim 1903. In: Posener, Julius: Anfänge des Funktionalismus. Berlin, Frankfurt/M, Wien 1964.
- Muthesius, Hermann: Das englische Haus. Berlin 1904.
- Nußbaum, Hella: Jugendstilspuren in Wuppertal-Vohwinkel (= Beiträge der Forschungsstelle für Architekturgeschichte und Denkmalpflege der Bergischen Universität/Gesamthochschule Wuppertal, Bd.9) Diss. Universität Wuppertal, Wuppertal 1996.
- Ohly, Karl: Erinnerungen vom Elendstal. In: Busch, Wilhelm: Tante Hanna. Ein Wuppertaler Original. Elberfeld 1929.
- Palladio, Andrea: Die vier Bücher zur Architektur. Nach der Ausgabe „I quattro libri dell' architettura“ Venedig 1570. Erste deutsche Gesamtausgabe. Zürich 2. Aufl. 1984.
- Patzak, Bernhard: Die Renaissance- und Barockvilla in Italien. Leipzig 1912.
- Posener, Julius, Anfänge des Funktionalismus. Berlin, Frankfurt/M, Wien 1964.
- Posener, Julius (Hrsg.): Ebenezer Howard: Gartenstädte von morgen. Das Buch und seine Geschichte. Frankfurt, Wien 1968. S. 128f.
- Pugin, Arthur, W., N.; The True Principles of Pointed or Christian Architecture. London 1841. Reprint: London 1973.

Reichensperger, August: Ueber den Bau unserer heutigen Wohnungen (1846). In: Reichensperger, August: Vermischte Schriften über christliche Kunst. Leipzig 1856.

Reullecke, Jürgen: Geschichte und Urbanisierung in Deutschland. Frankfurt/Main 1985.

Reullecke, Jürgen: Sozio-ökonomische Bedingungen und Folgen der Verstädterung in Deutschland. In: Zeitschrift für Stadtgeschichte, Stadtsoziologie und Denkmalpflege 4, 1997.

Rodriguez-Lorez, Juan; Fehl, Gerhard (Hrsg.): Städtebaureform 1865-1900. Teil 1. Von Licht, Luft und Ordnung in der Stadt der Gründerzeit. Allgemeine Beiträge und Bebauungsplanung. Hamburg 1985.

Rosenthal: In welchem Style sollen wir bauen?. In: Romberg's Zeitschrift für praktische Baukunst. 1844.

Ruhnau, Peter: Das Frankenberger Viertel in Aachen. Hrsg. vom Landeskonservator Rheinland im Auftrag des Kultusministers von Nordrhein-Westfalen und des Landschaftsverbandes Rheinland. Diss. TU Aachen, Mönchengladbach 1976.

Rupprecht, Bernhard: Villa. Zur Geschichte eines Ideals. In: Bauer, Hermann; Dittmann, Lorenz; Diel, Friedrich; Rassem, Mohammed; Rupprecht, Bernhard: Wandlungen des Paradiesischen und Utopischen. Berlin 1996.

Sander, Hartmut: Bevölkerungsexplosion im 19. Jahrhundert. In: Jordan, H.; Wolff, H. (Hrsg.): Werden und Wachsen der Wuppertraler Wirtschaft. Wuppertal 1977.

Schell, Otto: Einige Beiträge zur historischen Entwicklung des Bergischen Hauses. In: ZGBV, 38. 1905.

Schell, Otto: Die Bewegung zur Erhaltung und Wiederbelebung der bergischen Bauweise. In: ZGBV 39, 1906. S. 228.

Schmidt Bettina: Michael Leydel - ein Architekt bürgerlichen Bauens in der Zeit der Aufklärung. (Diss., Wuppertal 1996). Wuppertal 1997.

Schmidt-de Bruyn, Ruth: Das bergische Patrizierhaus bis 1800. Köln 1983.

Schmidt, Karl-Heinz: Gas, Strom, Wasser für Elberfeld und Barmen. Beginn und Entwicklung der Wuppertaler Versorgungsbetriebe. Wuppertal 1972.

Schneider, Katja: Villa und Natur: Eine Studie zur römischen Oberschichtkultur im letzten vor- und ersten nachchristlichen Jahrhundert. München 1994.

Schoenfelder/Lehmann : Die Wiederbelebung der alten Bauformen in unserer Zeit. In: Mitteilungen des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Heimatschutz, Jg. 4, 1910, H. 2. S. 133-147.

Schultze, Fr.: Zur Pflege heimatlicher Bauweise insbesondere auf dem Lande. In: Zentralblatt der Bauverwaltung. Berlin Jg. 24.1904.

Schultze-Naumburg, Paul: Kulturarbeiten. München 1922.

Simons, Gustav: Die deutsche Gartenstadt. Ihr Wesen und ihre heutigen Typen. Halle 1912.

Sitte, Camillo: Der Städtebau nach seinen künstlerischen Grundsätzen Reproduktion der 4. Auflage von 1909. Braunschweig 1983.

Speer, Florian: Heimatschutz-Stil - Anmerkungen zu einem Stilphänomen der Jahrhundertwende. Hausarbeit zum Seminar „Kunst in der Wupperregion“ von Hermann Mahlberg, Bergische Universität, Forschungsstelle für Architekturgeschichte und Denkmalpflege. Wintersemester 1994/95

Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Bevölkerung und Wirtschaft 1872-1972. Stuttgart, Mainz 1972.

Stübben, Josef: Gerade oder krumme Straßen. In: Deutsche Bauzeitung Jg. 11.1877. S. 132-134.

Stübben, Josef: Paris - in bezug auf Straßenbau und Stadterweiterungen. Berlin 1879.

Stübben, Josef: Paris. In: Zeitschriften für Bauwesen. Berlin Jg. 29.1879. S. 385-387.

Stübben, Josef: Die Wasserthurm-Konkurrenz in Mannheim. In: Wochenblatt für Baukunde. Jg. 8.1886. Berlin, Frankfurt/M. S. 16-17.

Stübben, Josef: Der Städtebau. Darmstadt 1890. Reprint der 1. Auflage von 1890. Braunschweig 1980.

Stübben, Josef: Der Bau der Städte in Geschichte und Gegenwart. In: Zentralblatt für Bauverwaltung Jg. 15.1895.

Stübben, Josef: Aus der Hauptstadt Cataloniens. In: Vossische Zeitung Nr. 379 v. 29.7.1914.

Trier, Eduard; Weyres, Willy (Hrsg.): Kunst des 19. Jahrhunderts im Rheinland in fünf Bänden. Bd. 4, Plastik. Düsseldorf. 1980.

Unger, Theodor: Die Hannoversche Architekturschule. In: Unger, T: Führer durch die Stadt und ihre Bauten. Hannover 1882.

Ungewitter, Georg Gottlob: Entwürfe zu Stadt- und Landhäusern. Leipzig 1856.

Vogel, Rud.: Von der Städtebebauung. In: Deutsche Bauhütte. Hannover, o.J.

Der Westdeutsche Impuls 1900-1914, Kunst und Umweltgestaltung im Industriegebiet, Stadtentwicklung, Sammlungen, Ausstellungen. Hrsg. vom Von der Heydt-Museum, Wuppertal und Autoren. Wuppertal 1984.

Wieckendiek, Frank: Zur Entstehung des Zooviertels. Von bäuerlicher Flur zum herrschaftlichen Viertel. In: Mitteilungen des Stadtarchivs, des historischen Zentrums und des bergischen Geschichtsvereins - Abteilung Wuppertal - 9. Jahrgang Nr. 3 Wuppertal 1984.

Winkelsen, Ernst: Wie dat Elendstal entstangen es. Elberfeld o.J.

Zunkel, F.: Industriebürgertum in Westdeutschland. In: Wehler H.-U. (Hrsg.): Moderne deutsche Sozialgeschichte. Köln 1986.

Ohne Verfasserangabe: Das bergische Haus als Landhaus. In: Das deutsche Landhaus. Nr. 1, 1905.

Ohne Verfasserangabe: Die Stadt Elberfeld - Festschrift zur Dreihundert-Feier: 1910 - Elberfeld 1910.

Zeitschriftenartikel ohne Verfasserangabe:

Aus den Anfängen des Zooviertels in Elberfeld. In: StA Wuppertal: Bergisch-Märkische Zeitung No. 184 vom 5. Juli 1931.

Alter Gutshof steht heute mitten im Zoo. In: Bürgerverein Sonnborn, Zoo, Varresbeck (Hrsg.): Bürgerbrief 1/88. Wuppertal 1988.

Die Ausstellung der Konkurrenzentwürfe zur Villa Schön. In: DBZ 1869.

Das Bauprojekt des Zoologischen Gartens. In: StA Wuppertal: Neueste Nachrichten No. 321 vom 23. 11.1897.

Bebauungsplan der Stadt Hannover. In: Deutsche Bauzeitung, Jg. 23. 6. März1889.

Bergisch-Märkische Bank zu Elberfeld. In: Zeitschrift für Bauhandwerker Jg. 31.1887. S. 171-173.

Das bergische Haus als Landhaus. In: Das deutsche Landhaus. Jg. 1. 1905.

Gebäudegruppe im Tiergartenviertel zu Elberfeld. In: Baugewerks-Zeitung No. 75. Berlin 1904.

Kirchlicher Anzeiger der lutherischen Gemeinde in Elberfeld 1889, 1892, 1902. In: StA Wuppertal.

Nachruf auf Hermanns. In: StA Wuppertal: Bergisch-Märkische Zeitung vom 24.2.1909.

Nachruf auf Hermanns. In: StA Wuppertal: Täglicher Anzeiger vom 25.4.1909.

Nachruf auf Riemann. In: StA Wuppertal: General-Anzeiger für Elberfeld und Barmen vom 28.10.1928.

Preisausschreiben betr. einen Bebauungsplan für den südlichen Theil der Stadt Hannover. In: Deutsche Bauzeitung Jg. 22. 5. September 1888.

Preisbewerbung für Entwürfe zu einem Bebauungsplane für den südlichen Theil der Stadt Hannover. In: Deutsche Bauzeitung Jg. 22. 24. Oktober 1888.

Rathaus in der Stadt Rheydt. In: Deutsche Konkurrenzen 1894, Bd. 3.

Restorationengebäude für den Zoologischen Garten in Elberfeld, Concurrentwurf von Tüshaus und Abbema in Düsseldorf. In: Wochenblatt für Architekten und Ingenieure No. 3, 1881.

Der „Samba-Express“, eine Wuppertaler Legende. In: Bürgerverein Sonnborn, Zoo, Varresbeck (Hrsg.): Bürgerbrief 1/92. Wuppertal 1992.

Die Waldringstraße im Hannoverschen Bebauungsplane. In: Deutsche Bauzeitung Jg. 23. 13. März. 1889.

Die Wasserthurm-Konkurrenz in Mannheim. In: Wochenblatt für Baukunde vom 8. Januar 1886.

StA Wuppertal: Täglicher Anzeiger für Berg und Mark vom 30. September 1881.

StA Wuppertal: Täglicher Anzeiger für Berg Und Mark vom 30. September 1881

StA Wuppertal: General-Anzeiger vom 13.11.1897/15.11.1897.

Weitere Quellen

Stadtarchiv Wuppertal:

StA Wuppertal: DV, 287: Originalprotokolle der Stadtverordneten-Versammlung vom 7.3.1876/11.4.1876: Ortsstatut, die Anlegung und Veränderung von Straßen und Plätzen betreffend.

StA Wuppertal: DV, 316: Stenographische Berichte der Stadtverordnetenversammlung vom 17.12.1889.

StA Wuppertal: DV, 320: Stenographische Berichte der Stadtverordneten-Versammlung vom 8.12.1891.

StA Wuppertal: DV, 440: Stenographische Berichte der Stadtverordnetenversammlung 1898-1903.

StA Wuppertal: DV, 575: Protokolle der Baupolizei-Kommission 1898/1902 (30. Sept. 1998).

StA Wuppertal: DV 562: Protokolle der Baukommission 1899 und 1900.

StA Wuppertal: Adreßbuch der Stadt Elberfeld 1907: Werbeschrift für das Tiergarten-Viertel mit Plan.

StA Wuppertal: Adreßbücher der Stadt Elberfeld von 1901, 1902, 1907, 1908, 1912, 1913, 1914.

StA Wuppertal: GI, 220: Personalakte Rudolf Hermanns.

StA Wuppertal: Find-Nr.7927: o.V.: Kurze Geschichte der Bergisch Märkischen Bank zu Elberfeld. Erhaltenes handschriftliches Original der dem Grundstein der Bank beigelegten Urkunde. In: Mühler, Jürgen: Die Bergisch-Märkische Bank zu Elberfeld 1871-1914.

StA Wuppertal: G VI, 13; A 51: Kaufverträge, Pläne etc. der AG Zoologischer Garten Elberfeld.

StA Wuppertal: Akte G VI 15: Gründung der Tiergarten-Aktiengesellschaft.

StA Wuppertal: L I 252: Einrichtung einer neuen Schule an der Thiergartenstraße.

StA Wuppertal: O IX, 732 (15): Volksversammlungen, Schreiben vom 19. Juli 1886.

StA Wuppertal, P III 112: Akte der Gesellschaft 'Verein'.

Untere Denkmalbehörde Wuppertal

Untere Denkmalbehörde Wuppertal: Gutachten zum Denkmalbereich „Zooviertel“ in Wuppertal gemäß § 5,II und § 22, III DSchG NW. Wuppertal 1992.

Untere Denkmalbehörde Wuppertal: Akte 12/s: Technische Denkmäler: Bahnhof Zoo.

Untere Denkmalbehörde Wuppertal: Akten zu den Häusern in den Straßen Annenstr., Donarstr., Freyastr., Herthastr., Hubertusallee, Jaegerstr., Kaiser-Wilhelm-Allee, Selmaweg, Siegfriedstr., Walkürenallee, Wotanstr.

Untere Denkmalbehörde Wuppertal: Denkmalliste Wuppertal zu den Straßen Annenstr., Donarstr., Freyastr., Herthastr., Hubertusallee, Jaegerstr., Kaiser-Wilhelm-Allee, Selmaweg, Siegfriedstr., Walkürenallee, Wotanstr.

Historisches Zentrum, Wuppertal:

Historisches Zentrum, Wuppertal: Zug Nr. 10187: Hermanns & Riemann: Druckschrift zum Thiergarten-Viertel zu Elberfeld mit Plan des Viertels. Elberfeld 1893.

Historisches Zentrum, Wuppertal: Riemann, Friedrich Franz: Haus Grüneck, wie es sich mein Vater, der Königliche Regierungsbaumeister Kuno Riemann, anno Domini 1984/95 in Elberfeld erbaute. Wuppertal 1918. Handschriftliches Manuskript.

Historisches Zentrum, Wuppertal: 010/15: Historische Ansichten des Zooviertels.

Hochschularchiv der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen:

RWTH Aachen, Hochschularchiv: Kolleghefte von Hermanns der Jahre 1874/75, 1875/76, 1876/77.

RWTH Aachen, Hochschularchiv: Immatrikulationsbücher 10116a/34; 10122a/42; 10123a/31.

RWTH Aachen, Hochschularchiv: Vorlesungsverzeichnisse 1874-1877.

Hauptstaatsarchiv Düsseldorf (Bestand Schloß Kalkum):

HStA Düsseldorf: Rep 2375, Nr. 448, 426, 435: Kaufverträge zwischen Hermanns & Riemann und versch. Bauherren.

HStA Düsseldorf: Rep (Notar Reichmann, unverzeichnet), Nr. 240, Nr. 278, Nr. 331, Nr. 343, Nr. 793, Nr. 1044.

HStA Düsseldorf: Rep 2421. Nr. 8931: Kaufvertrag zwischen Hermanns & Riemann und Schön.

HStA Düsseldorf: Rep 2421. Nr. 9338: Kaufvertrag zwischen Hermanns & Riemann und Pfannkuchen.

HStA Düsseldorf. Rep. 4334. Nr. 1088: Gründung der Tiergarten Baugesellschaft Aktiengesellschaft.

Weitere Archive:

Archiv der Bergischen Universität Gesamthochschule Wuppertal (Archiv BUGHW), Konvolut aus dem Nachlaß von Prof. Otto Schulze; nicht registriert: Vorstandssitzungsprotokoll des Kunstgewerbevereins vom 22. Dezember 1897.

Fachbibliothek für Frauendiakonie und Fliednerarchiv. Düsseldorf-Kaiserswerth: Christlicher Volkskalender 1906.

Katasteramt der Stadt Wuppertal: Gebäudebücher zu den Straßen Annenstr., Donarstr., Freyastr., Herthastr., Hubertusallee, Jaegerstr., Kaiser-Wilhelm-Allee, Selmaweg, Siegfriedstr., Walkürenallee, Wotanstr.

StA Hannover: 14 B1 Nr. 3: Verzeichnis der eingereichten Entwürfe für das Preisausschreiben für den Bebauungsplan in Hannover.

StA Schleiden (Eifel): XIII, 6. Soziale Bauten.

TU Berlin, Hochschularchiv: Matrikelbücher 1872-1875.

Von der Heydt-Museum, Museumsbibliothek: Künstlerdatei: Kuno Riemann.

Karten:

Stadt Wuppertal: Ressort Daten und Grundlagen Katasteramt: Nebenzeichnungskarte No IV S.

Stadt Wuppertal: Ressort Daten und Grundlagen Katasteramt:
Urkarte Elberfeld Flur VII.

Stadt Wuppertal: Ressort Daten und Grundlagen Katasteramt:
Flurkarte IV S.Blatt 5. Beiblatt. Gemeinde Elberfeld.